

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amtsblatt der Eisenbahn-Generaldirektion Karlsruhe.
1920-1922
1921**

60 (26.8.1921)

Amtsblatt

der Eisenbahn-Generaldirektion Karlsruhe

Nr. 60

Karlsruhe, den 26. August

1921

I n h a l t:

Nr. 199. Abkürzungen für Amtsbezeichnungen.

| Nr. 200. Ablassung von Sonderzügen.

A. Verwaltungs-, Kassen- und Rechnungsangelegenheiten.

Nr. 199. Abkürzungen für Amtsbezeichnungen.

A 2. Zb 1. (Abf. 60. 26. 8. 21.) Für die durch die Reichsbesoldungsordnung neu eingeführten Amtsbezeichnungen der Beamten werden folgende beim Schriftwechsel und Telegrammverkehr innerhalb des Bereichs der Eisenbahn-Generaldirektion Karlsruhe anzuwendende Abkürzungen festgesetzt:

Amtsbezeichnung	Abkürzung	Amtsbezeichnung	Abkürzung
Abteilungsdirektor	Abtdir	Obergütervorsteher	Ogvst
Amtsgehilfe	Amtsgeh	Oberfassenvorsteher	Ofvst
Amtsbergehilfe	Amtsogeh	Obermaschinist	Omasch
Aufscher im Sicherungsdienst	Auff i. S.	Obermaterialienvorsteher	Omatvst
Bahnhofsvorsteher	Bfvst	Obermatrose	Omatr
Drucker	Drk	Oberregierungsaurat	Orgbtr
Eisenbahnamtman	Eamtman	Oberweichenwärter	Owchwt
Eisenbahnbetriebsassistent	Ebass	Präsident der Eisenbahn-Generaldirektion	Pr
Eisenbahninspektor	Ei	Rangierer	Rang
Eisenbahnoberingenieur	Eoiing	Rangieraufscher	Rangauff
Eisenbahnoberinspektor	Eoi	Rangiermeister	Rangm
Eisenbahnoberschaffner	Eosch	Regierungsaurat	Rgbtr
Eisenbahnobersekretär	Eosel	Reservelokomotivführer	Reslofk
Eisenbahnschaffner	Esch	Rottenaufscher	Rotauff
Eisenbahntechniker	Etechn	Rottenmeister	Rotm
Gütervorsteher	Gvst	Schiffsführer kleinerer Fahrzeuge	Schf
Kanzleisekretär	Kzsek	Schiffsoberheizer	Schoh
Kassenvorsteher	Kvst	Schiffsobermaschinist	Schomasch
Lokomotivoberheizer	Lokoh	Stellwerksmeister	Stellwm
Magazinoberaufscher	Magoauff	Techn. Eisenbahnobersekretär	Techn. Gosel
Materialienvorsteher	Matvst	Telegraphenwerkführer	Twf
Oberbahnhofschorsteher	Obfvst	Telegraphenwerkmeister	Twm
Oberbahnwärter	Obwrt	Wagenaufscher	Wagauff
Oberbotenmeister	Obotm	Wagenmeister	Wagm
Oberdrucker	Obrk	Werkführer im Sicherungsdienst	Wf i. S.

Die feinerzeit herausgegebenen Tafeln für Abkürzungen sind hiernach zu ergänzen.

B. Betriebs-, Werkstätte- und Materialangelegenheiten.

Nr. 200. Ablassung von Sonderzügen.

B 19. Bb 23. M 756. (Abf. 60. 26. 8. 21.) Vor kurzem wurden durch eine Lokomotivsonderfahrt zwei Bahnbewachungsbeamte tödlich verletzt. Der Vorfall gibt Veranlassung, dem Personal die gewissenhafte Beachtung der Bestimmungen des vierten Abschnittes der Fahrdienstvorschriften erneut einzuschärfen.

Um eine Prüfung der Notwendigkeit der Sonderfahrten zu erleichtern, wird bestimmt, daß die Fahrberichte über alle Sonderzüge und Sonderlokomotivfahrten — also auch über Bedarfszüge und Bedarfslokomotivfahrten — im Kopf mit dem

Bemerk in Farbstift: „Sdz“ zu kennzeichnen sind. Ferner ist in den Fahrberichten der Sonderzüge in der Spalte „Bemerkungen“ und in den Fahrberichten der Sonderlokomotivfahrten in der Spalte „Veranlassung zur Fahrt“ kurz anzugeben, von wem und aus welcher Veranlassung die Fahrt angeordnet worden ist, z. B.: „Verf. der Egd Nr. . . . vom“; oder „Stat., starke Zufuhr“, oder „Stat. Weiterführung“, oder bei Lokomotivfahrten „Stat. Rückkehr vom Vorspann oder Nachschub bei Z.“ udgl.

Die Zugführer und Lokomotivführer sind zur ordnungsmäßigen Ausfertigung und pünktlichen Vorlage der Fahrberichte anzuhalten.

Das in Betracht kommende Personal unterweisen.

Wegen Führung der Fahrberichte unter § 61⁽¹⁷⁾ der Fahrdienstvorschriften Vormerkung machen.